

Monofutur

Elastomerbitumen-Schweißbahn für die einlagige Abdichtung.

Anwendungstyp DO/DE nach DIN SPEC 20000-201.

BAHNENTYP UND EINSATZGEBIETE	
Monofutur	Elastomerbitumen-Schweißbahn mit FireSmart-Ausrüstung, Sicherheitsnaht*, bestreuungsfreiem Querstoß und T-Cut.
Bahnenlänge	5,00 m
Bahnenbreite	1,00 m
Nennstärke	5,20 mm
Bestreuung	Braun
Bahnaufbau Monofutur (von oben nach unten)	<ul style="list-style-type: none">▪ Braune Bestreuung und Sicherheitsnaht▪ Elastomerbitumen (SBS)▪ Glas-Polyester-Verbundträger, 260 g/m²▪ Elastomerbitumen (SBS)▪ PP-Folie makrogeleht
Einsatzbereich	<ul style="list-style-type: none">▪ Eigenschaftsklasse E1 nach DIN 18531 in Anwendungsklasse K1 (Abdichtung von nicht genutzten und genutzten Dächern)▪ Flachdachrichtlinie
Anwendungsgebiete	<ul style="list-style-type: none">▪ Einlagige Abdichtung bei Neubau und Sanierung, einsetzbar auch auf stark beanspruchten, schwingungsanfälligen Dachkonstruktionen ab 2 % Dachneigung.▪ Aufgrund der Bestreuung ist ein zusätzlicher Oberflächenschutz nicht erforderlich.
Brandschutzkonzept FireSmart	Monofutur ist ausgerüstet mit FireSmart, der Brandschutz-Rezeptur von BMI Icopal. Sie bietet homogenen Brandschutz durch und durch bei einer Vielzahl geprüfter System-Dachaufbauten. Ausführliche Informationen unter www.firesmart.de .



FireSmart

* BMI Icopal Sicherheitsnaht, d. h. Nahtbereich oben und unten aus gleichem Spezialbitumen, Nahtfolie ober- und unterseitig mit Cut-Lines.

TECHNISCHE DATEN¹**Produktdaten gemäß
DIN EN 13707**

Eigenschaft	Prüfverfahren	Einheit	Anforderung
Länge	DIN EN 1849-1	m	5,00
Breite	DIN EN 1849-1	m	1,00
Dicke	DIN EN 1849-1	mm	5,20 ± 0,10
Wasserdichtheit	DIN EN 1928 Verfahren B	kPa	400 (24 Stunden)
Brandverhalten	DIN EN ISO 11925-2 DIN EN 13501-1	–	Klasse E
Verhalten bei Feuer von außen*	DIN EN 13501-5	–	Klasse B _{ROOF} (t1)
Schälwiderstand der Fügenähte	DIN EN 12316-1	N / 50 mm	250
Scherwiderstand der Fügenähte	DIN EN 12317-1	N / 50 mm	1.400
Zugverhalten: maximale Zugkraft, längs / quer	DIN EN 12311-1	N / 50 mm	1.550 / 1.550
Zugverhalten: Dehnung, längs / quer	DIN EN 12311-1	%	4 / 4
Widerstand gegen stoßartige Belastung	DIN EN 12691 Verfahren B	mm	2.000
Widerstand gegen statische Belastung	DIN EN 12730 Verfahren A	kg	20
Weiterreißwiderstand (Nagelschaft)	DIN EN 12310-1	N	350
Maßhaltigkeit	DIN EN 1107-1	%	0,20
Kaltbiegeverhalten	DIN EN 1109	°C	-30
Wärmestandfestigkeit	DIN EN 1110	°C	+115
Kaltbiegeverhalten nach Alterung	DIN EN 1296	°C	-26
Wärmestandfestigkeit nach Alterung	DIN EN 1296	°C	+110
Bestreuungshaftung, max. Abrieb	DIN EN 12039	%	10
Gefahrstoffe	–	–	Keine

¹ Die Zahlenwerte sind statistisch ermittelte Herstellerwerte, die normativ zulässigen Schwankungen unterliegen. Die angegebenen technischen Werte werden zum Zeitpunkt der Herstellung ermittelt. Bedingt durch Witterungseinflüsse und natürliche Alterung werden sich die Oberflächen, Farben und technischen Werte verändern. Dies beeinträchtigt nicht die technische Funktion (Wasserdichtheit) des Produktes im Abdichtungsaufbau.

* Im Systemaufbau geprüft

m² Abdichtungslage, bestehend aus Elastomerbitumen-Schweißbahn BMI Icopal Monofutur mit FireSmart-Ausrüstung, oberseitig braun bestreut, Sicherheitsnaht und bestreuungsfreier Querstoß, unterseitig PP-Folie makrogeleuchtet, d = 5,20 mm, Einlage 260 g/m² Glas-Polyester-Verbundträger. Die Bahnen lose verlegen und im Nahtbereich mit zugelassenen Befestigungselementen gem. DIN EN 1991-1-4 mechanisch befestigen. Nähte 12 cm und Stöße 10 cm breit überdecken, gemäß Fachregeln vollflächig verschweißen und andrücken. Mit werkseitigem T-Cut (45°-Eckschnitt im Bereich der Querstöße). Der Nahtverschluss sollte mit Brenner oder Heißluftgerät und einer Andruckrolle sowie die Stöße mit einem Handbrenner hergestellt werden.

Austretendes Bitumen an den Nahtüberdeckungen kann auf besonderen Wunsch des Auftraggebers zusätzlich mit Abstreumaterial im noch klebefähigen Zustand abgestreut werden. Es handelt sich hierbei um eine zusätzlich zu vergütende Leistung.

- Im Systemaufbau widerstandsfähig gegen Flugfeuer und strahlende Wärme gemäß LBO.
-

Stand: 01/2022. Erstellung nach letztem technischen Stand und Wissen.
Technische Änderungen aufgrund von Weiterentwicklungen sind möglich. Technischer Stand: 06/2021
Es obliegt dem Anwender, die Eignung des Produkts im Objektfall zu beurteilen und sicherzustellen, dass er über die gültige Version des Datenblatts verfügt.